



„Sieger der Herzen“: Die Mädels aus Lingen.

Foto: privat

„Wir sind Sieger der Herzen“

Erfolgsverwöhntes Georgianum aus Lingen stellt wieder den deutschen Vizemeister bei den Mädchen – Jungs aus Lohne belegen Rang 13

Ideales Fußballwetter, großartige Rahmenbedingungen, engagierte und hoch motivierte Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften und Betreuern sowie eine stimmungsgewaltige Fangemeinde haben für ein fantastisches Bundesfinale beim 13. DFB-Schul-Cup in der Landessportschule Bad Blankenburg (Thüringen) gesorgt. Aus niedersächsischer Sicht darf zudem die deutsche Vizemeisterschaft des Teams vom Georgianum Lingen bejubelt werden.

Die von Lehrerin Melanie Lenger und Referendarin Marie Loose betreuten Lingerinnen mussten sich erst in einem hochklassigen Finale den Mädchen der Carl-von-Weinbergschule aus Frankfurt am Main mit 0:5 beugen. Nach dem Titelgewinn von 2015, der Vizemeisterschaft 2016, Rang 3 im Vorjahr nun also erneut Rang 2 für das erfolgsverwöhnte Georgianum. Weniger erfolgreich verlief der DFB-Schul-Cup in Bad Blankenburg für die Jungs des Gymnasiums Lohne, die das Turnier auf Rang 13 beendeten, obwohl sie mit drei Siegen und drei Niederlagen eine ausgeglichene Bilanz vorweisen konnten.

Die 16 Landessieger der Jungen und Mädchen in der Wettkampfklasse IV (zehn bis zwölf Jahre) von Jugend

trainiert für Olympia ermittelten bei insgesamt 96 Spielen und einem vorgeschalteten Technikwettbewerb ihre „Deutschen Schulfußballmeister 2019“.

Der Deutsche Fußball-Bund möchte mit diesem Bundesfinale den Fußball an den Schulen stärken und den jungen Nachwuchsspielerinnen und Spielern die Möglichkeit bieten, sich in einem Bundesfinale mit den Landessiegern aller 16 Bundesländer zu messen. Alle waren sich einig, dass das 13. Bundesfinale vom Leistungsniveau das bisher mit Abstand beste Turnier war.

Die Mädchen aus Lingen waren ohne Gegentreffer Guppenerster der Vorrundengruppe C nach einem 6:0-Erfolg gegen die Vertreterinnen aus Mecklenburg-Vorpommern, einem 2:0-Sieg gegen das Team aus dem Saarland und einem 1:0-Erfolg gegen Bayern geworden. Im Viertelfinale wurden die Mädchen aus Berlin mit 3:1 bezwungen, im Halbfinale gab es ein glattes 3:0 gegen den Meister aus Württemberg, ehe die starken Frankfurterinnen dem Lingerer Siegeszug ein Ende bereiteten. Verdient, obwohl es zur Halbzeit noch 0:0 gestanden hatte.

„Wir sind Sieger der Herzen. Das Stadion hat uns gefeiert“, kommen-

tierte Lehrerin Melanie Lenger. Ihr Team überzeugte durch Teamgeist, Einsatz und guten Fußball. Ein Garant für den Erfolg waren die überzeugenden Leistungen im Technikteil. Vor jedem Spiel konnten die Teams jeweils durch einen Sieg im Technikteil mit 1:0 in Führung gehen. In der DFB-AG am Gymnasium Georgianum trainierten die Mädchen vor allem in diesem Bereich viel. „Die Mädels wurden sehr gut in der AG vorbereitet“, lobte Lenger ihre Kollegin Katharina Börger, die die AG leitet.

Das Lingerer Team wurde von zahlreichen Eltern unterstützt. „Das war sehr hilfreich und eine tolle Unterstützung“, freute sich Lenger. In Lingen wurden die jüngeren Fußballmädchen schließlich am Bahnhof von zahlreichen Eltern, Lehrkräften, der Schulleitung und von Vertretern der Stadt empfangen.

2:3 gegen Hessen, 1:2 gegen Thüringen und 5:1 gegen Saarland lauteten die Ergebnisse der Lohner Jungs in ihrer Vorrundengruppe B. Als Gruppendritter spielten sie in der Hauptrunde um die Plätze 9 bis 16 und unterlagen hier zunächst gegen Sachsen-Anhalt mit 3:5. Es folgten ein 3:2-Sieg gegen Sachsen und im Spiel um Rang 13 schließlich ein 1:0-Erfolg gegen Bremen. *dfb/mg/bo*